



PROGRAMM

Juni 2024 bis

Februar 2025



Monatliche Treffen des NABU Dreisamtal

finden in der Regel jeweils am **letzten Donnerstag** eines Monats **von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr** im **Alten Rathaus in Burg-Birkenhof, Höllentalstraße 56** statt.

Hier werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Es sind **offene Treffen**, an denen **jeder**, der an der Arbeit des **NABU Dreisamtal** Interesse hat und sich informieren oder mitmachen will, **herzlich eingeladen** ist.

Die nächsten Termine sind am:

27.6.2024	25.7.2024	August 2024 - Kein Treffen
26.9.2024	31.10.2024	28.11.2024
Dezember 2024 - Kein Treffen	30.1.2025	27.2.2025

Kontakt zum NABU Dreisamtal

NABU - Gruppe Dreisamtal e.V.
Simone Rudloff
Alte Säge 15
79199 Kirchzarten
E-Mail: rudloff_simone@t-online.de

Mitgliedschaft

Wer Mitglied bei uns werden möchte, kann sich über unsere Homepage unter www.nabu-dreisamtal.de anmelden. Wir freuen uns über jede(n), der/die uns ideell oder praktisch unterstützen will.

Spendenkonto:

NABU - Gruppe Dreisamtal
Sparkasse Hochschwarzwald
IBAN: DE97 6805 1004 0004 4934

Veranstaltungen und Arbeitseinsätze des NABU Dreisamtal

Liebe Naturfreunde, wie Sie wissen, ist unser Hauptziel, Biotope zu pflegen und damit einen Beitrag zum Erhalt heimischer Arten zu leisten. Sofern die Notwendigkeit einer Biotoppflege besteht, also ein Arbeitseinsatz geplant ist, werden die aktiven Mitglieder per E-Mail benachrichtigt. Vielleicht haben Sie ja Zeit und Interesse, uns zu helfen. In der Presse und auf unserer Homepage www.nabu-dreisamtal.de halten wir Sie auch auf dem Laufenden hinsichtlich unserer Veranstaltungen. In jedem Fall sind Sie uns immer herzlich willkommen!

Veranstaltungen

Montag, 10. Juni 2024

Wunderwelt der Amphibien

Vortrag von **Farina Graßmann**; sie arbeitet als Naturfotografin, Autorin und Referentin für Naturschutzthemen. In ihren Büchern „Wunderwelt Totholz“ und „Wunderwelt heimische Amphibien“ spiegelt sich die Vielfalt an Motiven wider, die ihre Arbeit ausmacht.

Unken mit herzförmigen Augen, Kröten mit Fesselkünsten und Frösche, die ihre Farbe wechseln - all das und vieles mehr lässt sich in unserer heimischen Amphibienwelt bestaunen. In einem bebilderten Vortrag entführt die Referentin in das faszinierende Leben der Amphibien. Für ihr Buch hat die Autorin alle 20 hierzulande heimischen Amphibien in der Natur fotografiert. In ihrem Vortrag erzählt sie von Begegnungen, die sie auf ihren Reisen gemacht hat und geht der Frage auf den Grund, wie wir die Tiere schützen können.

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnahme: kostenlos. Spenden erbeten

Freitag, 5. Juli 2024

Die Bremgartener Wiesen - Ein NABU-Projekt zur Rettung eines bedrohten Lebensraums

Vortrag von **Bernd Uhlmann**, Geo- und Biologe, ist seit seiner Kindheit im **NABU** aktiv und seit 3 Jahren auch hauptberuflich Mitarbeiter des Bezirksverbandes Südbaden.

Wie eine Naturoase in einer intensiv bewirtschafteten Agrarwüste liegen die Bremgartener Wiesen in der Markgräfler Rheinebene. 250 Hektar - das entspricht einer Fläche von rund 350 Fußballfeldern - stellen die größte zusammenhängende Flachland-Mähwiese in Baden-Württemberg dar. Das ehemalige Militärfluggelände ist und war ein letzter Rückzugsraum für seltene Vogelarten der Kulturlandschaft wie Grauammer, Braunkehlchen und Wachtel. Mit der Übernahme der Pacht von 60 Hektar dieser Wiesen vor drei Jahren arbeitet Bernd Uhlmann als Projektbetreuer des **NABU Südbaden** zusammen mit der Universität Freiburg und dem Regierungspräsidium daran, die zum Teil verlorengegangene Blüten- und Insektenvielfalt zurück zu holen und damit auch die Vogelbestände zu sichern und zu steigern.

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnahme: kostenlos. Spenden erbeten

Montag, 30. September 2024

Die Galapagos-Inseln: Paradies am anderen Ende der Welt

Vortrag von **Hannes Bonzheim**, 20 Jahre alt. Er kommt vom Kaiserstuhl, ist Autor, ICARUS-Botschafter und YOUNG-Scientist am MPI für Verhaltensbiologie, ehrenamtlich für das Naturschutzzentrum Kaiserstuhl aktiv, Hobby-Ornithologe, Naturschützer und Naturfotograf.

Nahezu exakt auf dem Äquator, mitten im Pazifischen Ozean, liegt das Galapagos Archipel, bestehend aus einer Hand voll großen und hunderten von kleinen Inseln. Über Millionen von Jahren, hat sich auf ihnen eine einzigartige Vielfalt an kleinem und großem Leben entwickelt. Staunen Sie über die atemberaubende Naturvielfalt des Paradieses am anderen Ende der Welt, wo Charles Darwin seine Evolutionstheorie entwarf. Erfahren Sie mehr über die Naturschutzarbeit und lassen Sie sich begeistern von tollpatschigen Blaufußtölpeln, verspielten Seelöwen und beeindruckenden Meerdrachen!

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnahme: kostenlos. Spenden erbeten

Freitag, 25. Oktober 2024

Lebensraum Totholz - Ökologische Aufwertung von Grün- und Freiflächen im Siedlungsraum

Vortrag von **Patrick Pyttel**, Projektleiter bei der Bodensee-Stiftung, Radolfzell. Der Diplom-Forstwirt arbeitete viele Jahre in der anwendungsorientierten Biodiversitätsforschung und ist im Bereich ökologische Aufwertung ehrenamtlicher Berater von Firmen, Behörden und Gemeinden.

Die Stämme sterbender und bereits abgestorbener Bäume sind ein extrem artenreicher Lebensraum, auf den viele Arten im Laufe ihres Lebens angewiesen sind. Insbesondere Käfer und Pilze, aber auch Vögel und Säugetiere bewohnen abgestorbene Bäume. Zusammengekommen benötigen in Mitteleuropa rund 3.400 verschiedene Arten Totholz zum Überleben. Es wird dargestellt: Wie Totholz und abgestorbene Bäume im Siedlungsraum und in der Landschaft allgemein integriert werden können. Welche Maßnahmen dazu nötig sind, damit es dauerhaft zur Artenvielfalt beiträgt und: Welche Artengruppen davon profitieren. Hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Insektenvielfalt.

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:30 Uhr **Teilnahme:** kostenlos. Spenden erbeten

Dienstag, 19. November 2024

Dunkelkorridore im Siedlungsbereich

Vortrag von **Vera Leinert**. Die Diplom-Biologin arbeitet seit sieben Jahren beim Regierungspräsidium Freiburg für Naturschutz und Landschaftspflege. Dort koordiniert sie das Artenschutzprogramm Fledermäuse und beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Lichtverschmutzung. Außerdem ist sie ehrenamtlich in der AG Fledermäuse tätig.

Im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt hat das Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums Freiburg das Projekt „Dunkelkorridore im Siedlungsbereich“ zum Schutz von Fledermäusen gestartet. Insbesondere die Fledermausarten, die als Kulturfolger im Siedlungsbereich ihre Quartiere beziehen, sind von der jährlich steigenden Lichtverschmutzung betroffen. Zur Schaffung und Verbindung von Dunkelkorridoren im Siedlungsbereich wurden in neun Kommunen im Regierungsbezirk Freiburg mit hohem Handlungsbedarf Maßnahmenkonzepte erarbeitet und mit den Gemeinden abgestimmt. Im Fokus standen hier Wochenstuben der seltenen und lichtsensiblen Fledermausarten Großes Mausohr, Wimperfledermaus und Graues Langohr.

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:30 Uhr **Teilnahme:** kostenlos. Spenden erbeten

10. bis 12. Januar 2025

Stunde der Wintervögel: Deutschlands größte naturkundliche Mitmachaktion

Der **NABU** ruft Naturfreundinnen und -freunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden.

Freitag, 21. Februar 2025

Pflegen statt Schnippeln I Theoretische Einführung in die Technik des Obstbaumschneidens

Vortrag von **Andreas Breisinger**, (Obstbaumpfleger, LOGL), Leiter des Lehrgangs zum Fachwart für Obst und Garten (Fachwartvereinigung Markgräfler Land)

Theorie des Obstbaumschnitts großkroniger Bäume unter besonderer Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte.
Motto: „Was steil steht, wächst; was flach steht, trägt.“ (Helmut Palmer)

Ort: Bürgersaal der Talvogteischeune
Kirchzarten, Talvogteistr. 2 A

Beginn: 19:15 Uhr **Geänderte Anfangszeit!**

Kosten: NABU-Mitglieder 10 €, Nicht-Mitglieder 15 €

Samstag, 22. Februar 2025

Pflegen statt Schnippeln II (Ganztägig) Praktische Einführung in die Pflege von Obstbäumen

Leitung: **Andreas Breisinger**

Hinweise zu Werkzeugen, Schnitttechnik, Erläuterungen und praktische Anwendungen von Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt; Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte.
Wenn möglich eigene, scharfe Werkzeuge (Astschere, Baumsäge, Teleskopsäge) **mitbringen**.

Ort: Buchenbach-Wiesneck, Streuobstwiese beim Maierhof an der Friedrich-Husemann-Klinik. **Parkmöglichkeit:** von Buchenbach kommend: Südlicher **Parkplatz** der Friedrich-Husemann-Klinik – Nähe Studienhaus Wiesneck.

Beginn: 10:00 Uhr; **Ende:** 17:00 Uhr

Mittagspause: 13:00 bis 14:00 Uhr

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte anmelden unter 07661 9035123

Kosten: NABU-Mitglieder 20 €, Nicht-Mitglieder 25 €